



Graz, am 24.10.2024

## **Tätigkeitsbericht für die 1. ordentliche Sitzung im Wintersemester 2024/25 der Universitätsvertretung der HTU Graz am 24.10.2024**

### **Senatsvertretung der Hochschüler:innenschaft an der TU Graz**

Facharbeitsgruppe „CSI und Ethikkommission“ bzw. „Wissenschaftliche und künstlerische Integrität“

Die Fach-AG wurde in der Senatssitzung vom 24.06. eingesetzt und hat seit dem bereits drei mal getagt. Dabei konnte bereits dem Rektorat etwas mehr Mitspracherecht des Senats bei der Entsendung der entsprechenden Kommissionen durchgesetzt sowie die Zusammenlegung des Satzungsteil *Plagiat* sowie der Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zur Ethikkommission zu einem Satzungsteil „Wissenschaftliche und künstlerische Integrität“ beschlossen, der die Studienrechtlichen und Lehr- und Forschungsbetrieblichen Bestimmungen und die Kollegialorgane zur Sicherung der guten wissenschaftlichen und künstlerischen Praxis vereint. Es liegt bereits ein Textvorschlag vor, der in der FachAG besprochen wurde und in der nächsten Senatssitzung diskutiert werden soll. Dieser kann auf Nachfrage gerne den Mitgliedern der Universitätsvertretung zur Verfügung gestellt werden, Rückmeldungen sind gerne gesehen.

### **Studienentwicklung**

In der Senatssitzung vom 24.06. wurde die Aufnahme von zwei neuen Studiengängen in den Entwicklungsplan der TU Graz beschlossen: Das Erweiterungsstudium „Artificial Intelligence Engineering“, das für alle nicht-Informatik Studierenden studierbar sein soll und das UNITE!-Masterstudium „Speech, Language and AI Technologies“, dass die Ressourcen der neun UNITE!-Universitäten im Bereich Sprachkommunikations-Technologie bündeln und viele Studierendenaustausch-Formate beinhalten soll. Der ursprüngliche Plan war, dass diese ab 2025 studierbar sein sollen, insbesondere bei ersterem ist dies allerdings aufgrund der StuKo-Zuständigkeit und finanziellen Unklarheiten nicht mehr sicher.

In den vergangenen Senatssitzungen hat sich herauskristallisiert, dass ein Bedarf für eine „Entfilzung“ der Lehre an der TU Graz gesehen wird. Die genauen Handlungsfelder werden noch erarbeitet, Probleme werden aber z.B. bei veralteten Curricula, zu vielen, aber dafür unterbesuchten LVen und schlechter Abstimmung bei gemeinsam genutzten LVen gesehen. Es ist geplant, in der kommenden Zeit mit allen Studienvertretungen über die Probleme in den Studienplänen gesprochen wird.





**HTU Graz**

Vertretung. Beratung. Service.



In der kommenden Sitzung am 04.11. werden die für ein Inkrafttreten im nächsten Wintersemester 2025 geplanten Curriculumsänderungen vorgestellt. Sollte es Probleme in den StuKos geben, bitte zeitnah an die Senatskurie und die CuKo wenden.

### Wahl eines Mitglied des Universitätsrat

Nach dem Rücktritt der vom Senat gewählten Unirätin Mariana Karepova wurde in einer a.o. Sitzung im September Gerhard Murer (Pensioniert, ehem. Forscher bei Anton Paar, u.a. Mitglied des NaWi Graz Scientific Advisory Boards). Davor wurden von verschiedenen Seiten Personen vorgeschlagen, mit denen im Juli mit Vertreter:innen aller Kurien Gespräche geführt wurden. Die Studierendenkurie hatte Desmond Grossmann vorgeschlagen, der allerdings schlussendlich aus Zeitgründen seine Nominierung zurückziehen musste.

